

- 29 Wildenberg bei Fellers, Kt. Graubünden; Heinrich der letzte v. W. † 1301.
- 30 Aspermont Gde. Trimmis, Kreis V Dörfer, Graubünden.
- 31 Swigger v. Schellenberg, der dem Kloster Pfäfers den Hof in Mauren schenkte (siehe Liechtensteinisches Urkundenbuch 4. Band n. 6 von 1305 September 24).
- 32 Über Ulrich und Marquard v. Schellenberg siehe Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907, S. 41.

227.

Sirnach in der Kirche, 1292 August 24.

Bischof Rudolf von Konstanz¹ schliesst für sich und als Vormund seines Neffen, Graf Hartmanns von Habsburg² mit Herzog Albrecht von Österreich³ für sich und als Vormund seines Neffen Johann⁴ Frieden⁵ unter aufgezählten Bedingungen. Dabei sollen die Gefangenen und ihre Bürgen frei sein, auch wenn die Summen nicht erlegt worden sind; die Zehrung, die sie bei ihren Wirten gemacht haben, sollen sie billigerweise bezahlen, ausser Graf Konrad von Kirchberg⁶ «vnd di mit im gevangen sint vmb di svlen di von Schellenberch⁷ tvn daz recht ist—». Zeugen waren Berchtold, der Bischof⁸ und Heinrich der Propst⁹ von Chur, Rudolf¹⁰ und Houche¹¹, Grafen von Montfort, «Hovg¹²— vnd Rvdolf¹³ Grafen von werdenberch», Graf Mangold von Nellenburg¹⁴, Graf Heinrich von Veringen¹⁵, der junge Graf von Hohenlohe¹⁶ und viele andere edle und biedere Leute.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 20,5 cm lang × 41,5, Plica 2,3 cm. — Siegel: 1. (Bischof Rudolf) hängt an Pergamentstreifen, oval, beschädigt (Rand fast ganz abgefallen), etwa 6 cm lang × 4,5, gelb, thronende Gestalt mit erhobenen Händen, herald. links Fahne? 2. (Graf Hartmann) und 3. (Herzog Albrecht) fehlen. — Rückseite: «Concordia inter

Episcopum Constanciensem, duces Austriae et Comites de Habspurh 1292» (15. Jahrh.); «L. 91.» (17. Jahrh.); «Tir.N.21 Costenz» (Bleistift, 18. Jahrh.).

Regest: im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperitorium Lib. 3, S. 436.

Druck: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 2, Beilage n. 2; Fontes rerum Bernensium, Bd. 3, S. 537 n. 547 (nach Lichnowsky); Wilhelm, Corpus der altheutschen Originalurkunden (1940) 20, n. 1613.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 2, n. 18; Böhmer, Reg. Imperii additamentum 2, 489; Krüger, Die Grafen v. Werdenberg (1887) n. 106 (nach Lichnowsky); Oechsli, Die Anfänge der Schweizer Eidgenossenschaft, n. 371; Ladewig, Reg. Episc. Constant. n. 2826; Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus öst. Archiven I (1899) S. 70, n. 123 mit Verbesserungen zum Text der Fontes rer. Bern.; Büchel, Regesten d. Herren v. Schellenberg I. Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1901, S. 198 n. 70 (nach Lichnowsky); Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. L. 1907, S. 41; Urkundenbuch d. Stadt u. Landschaft Zürich 6/1 n. 2201 (ohne Nennung der Werdenberger u. Schellenberger); Perret, Urkundenbuch der südl. Teile des Kantons St. Gallen Bd. II n. 824.

- 1 Bischof Rudolf v. Habsburg-Laufenburg 1274 – 1293, Haupt der Gegner Herzog Albrechts v. Habsburg.
- 2 Hartmann von Kiburg-Burgdorf † 1301.
- 3 Herzog Albrecht, ab 1298 König, † 1308.
- 4 Johann Parricida † 1313.
- 5 Über diesen Friedensschluss nach einem schweren Krieg zwischen Herzog Albrecht und den Werdenbergern gegen die Montforter und ihre Freunde Meyer v. Knonau, Christian Kuchimeisters Nürwe Casus S. 252 Anm. 450.
- 6 Kirchberg, Kreis Laupheim, Württemberg.
- 7 Ulrich und Marquard von Schellenberg, siehe Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907, S. 41.
- 8 Bischof Berchtold v. Chur 1290 – 1298.
- 9 Heinrich v. Montfort, Bruder der folgenden zwei Grafen.
- 10 Rudolf von Montfort-Feldkirch † 1302.
- 11 Hugo v. Montfort-Tettnang † 1309.
- 12 Hugo (Hugli) v. Werdenberg-Heiligenberg † kurz nach 1305.
- 13 Rudolf von Werdenberg-Sargans † 1322. (siehe Krüger, Grafen v. Werdenberg, S. 287).
- 14 Mangold v. Nellenburg-Veringen (Burg Nellenburg im BA. Stockach, Baden).
- 15 Heinrich v. Nellenburg-Veringen, Bruder des Vorigen.
- 16 Hohenlohe, Stammsitz bei Hohlach, LG. Uffenheim, Bayern.